

# Der 27. ORE-ORE-Prinz 1983



„Ein Junger Hupfer als Prinz zum Nulltarif! Schluss mit der Bonzenwirtschaft in Bregenz: Der ORE-ORE versuchte es mit einem Prinzen zum Nulltarif, der zwar nicht reich und nicht schön, dafür aber komisch sein muss“, so lautet die Überschrift eines Zeitungsartikels. Gügge ist überwältigt, als er von den Altprinzen auserkoren wird und sucht sich seine Truppe. Die basteln schließlich in nächtelanger Kleinarbeit aus einem Lkw einen passablen Prinzenwagen mit geringen Mitteln, bemalt und mit Luftballons geschmückt. Als Attraktion ist Haus- & Hof-Feuerspucker Roberto Kalin mit an Bord.

## Startschwierigkeiten

Prinz Gügge hat nach dem 11.11. das Problem, dass er keine Prinzessin aufstiebt. Altprinz Hans Hotz verspricht daraufhin seiner Sekretärin Kecki bezahlten Urlaub für die Dauer des Hochfests, wenn sie als Prinzessin Verfügung steht. Da sie ja sowieso im Gefolge mitwirken will, muss Prinz Hotzenplotz sie nicht lange überreden.

## Der Prinz:

Ore XXVII, Gügge I.  
von Buch zu Handel,  
edelster Freiherr der Bücherwürmer

bürgerlich: Günther Böhler

## Die Prinzessin:

Prinzessin Kecki I. von Buch zu Bandel,  
Freifräulein von Blumentopf und  
Kugelkopf zu Rieden

bürgerlich: Ingeborg Keckeisen-Sams

## Umzugswetter:

sonnig und nicht zu kalt

## Zere:

„Funny“ Gerhard Summer

## Motto:

„Liabar Gunst als Kunst,  
liabar Mickey Mouse als Festspielhaus“

## Gefolge:

15 Leute

## **Kostümschwierigkeiten**

Auch beim Kostüm ist höchste Sparsamkeit ange- sagt. Jede(r) bekommt einen weißen Maleranzug und je eine Platte rot bzw. blau gefärbten Schaum- stoff. Dem Ideenreichtum sind keine Grenzen ge- setzt. Die Kostüme finden auch guten Anklang, nur das Prinzenpaar ist offensichtlich nicht stan- desgemäß im Schaumstoff. Und so wird auf An- regung und unter Anleitung des Mode-Altprin- zen Otto Burger in einer Nacht- und Nebelaktion schnell ein neues Kostüm gefertigt.

## **Tanzschwierigkeiten**

Gügge, bekannt als absoluter Nichttänzer, schum- melt sich auch als Prinz durch den Fasching, oh- ne viel das Tanzbein zu strapazieren. Nur beim Besuch der Kindergärten kann er sich nicht vor dem damals topaktuellen „Vogeltanz“ drücken.

Nach dem 8. Kindergarten beherrscht er diesen schließlich perfekt.

## **Kommunikationschwierigkeiten**

Die Einladungen zur Prinzenparty wird schließ- lich vom ORE-ORE zur falschen Zeit am falschen Ort in den Briefkasten geworfen, und so sind denn Prinzenpaar samt Gefolge fast die einzigen Gäste auf dieser in anderen Jahren so zahlreich be- suchten Party! Und nachdem die Hauptnahrung während des Hochfaschings hauptsächlich aus spendiertem Leberkäse bestand, bleibt der Leber- käse bei der Prinzenparty fast unangetastet. Hart- näckigen Gerüchten zufolge sollen die Akteure dieses Faschings seither den Leberkäse scheuen wie der Teufel das Weihwasser.

Der Erfolg des Versuches bleibt umstritten, Prin- zenpaar und Gefolge hatten jedenfalls einen rie- sigen Spaß an der Sache ...!

